

# AHV-Direktor Kaufmann kündigt einschneidende Massnahmen an

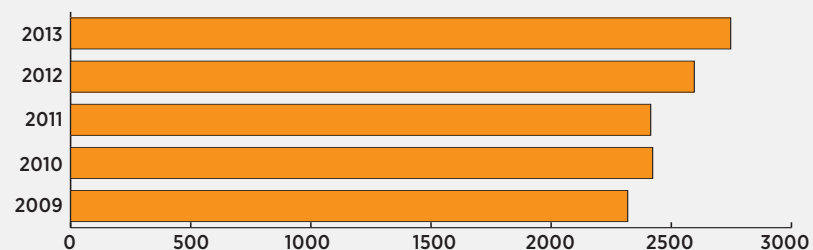
**Pensionen** Renteneintrittsalter und Beitragssätze erhöhen, die 13. Rente anpassen: Um die AHV langfristig zu sichern, sei eine Kombination dieser drei Parameter am sinnvollsten, sagt AHV-Direktor Walter Kaufmann.

VON MICHAEL BENVENUTI

Im Gegensatz zur PVS steht die AHV auf sehr gesunden Füüssen. Das Jahr 2013 endete mit einem Gewinn von 151,39 Millionen Franken, das Fondsvermögen kletterte auf knapp 2,75 Milliarden Franken. Ende 2013 hatte die AHV damit 10,82 Jahresausgaben in Reserve. Direktor Walter Kaufmann zieht im «Volksblatt»-Gespräch eine entsprechend zufriedene Bilanz: Der Vermögenszuwachs von über 400 Millionen Franken in den vergangenen 5 Jahren «ist fast schon erschreckend gut». Die AHV sei damit alles andere als ein Sanierungsfall, hält Kaufmann fest. Aber: Die Zahl der Altersrentner steigt netto um ca. 750 pro Jahr, mit dieser Entwicklung kann der Zuwachs an Beitragszahlern nicht Schritt halten. Die Schere zwischen Einnahmen und Auszahlungen klafft dadurch immer weiter auseinander. Deshalb müsse die Politik zeitnah die Weichen für eine «AHV neu» stellen, fordert Kaufmann. Es dürften nicht dieselben Fehler begangen werden wie bei der PVS, als die Politik zu lange wegsah. «Ich will bei der AHV nicht in die missliche Lage kommen, plötzlich auf einen Schlag Hunderte Millionen kürzen zu müssen.» Verglichen mit der PVS oder der OKP sei die finanzielle Dimension bei der AHV riesig, betont Kaufmann: «Wir sprechen hier von Milliardensummen.»

## Liechtensteinische AHV unter der Lupe

Entwicklung des Fondsvermögens von 2009 bis 2013 (in Millionen Franken)



AHV	2009	2010	2011	2012	2013
Beiträge*	208.89	205.26	201.87	214.50	217.69
Vermögenserträge*	233.09	73.77	-29.46	155.71	129.32
Staatsbeitrag*	49.67	52.64	54.39	56.42	58.21
Einnahmen total*	491.65	331.67	226.80	426.63	405.22
<b>Ausgaben (Leistungen)*</b>	<b>-213.80</b>	<b>-227.73</b>	<b>-234.94</b>	<b>-245.14</b>	<b>-253.83</b>
Gesamtergebnis*	277.85	103.94	-8.14	181.49	151.39
Fondsvermögen*	2318.45	2422.39	2414.25	2595.74	2747.13
Reserve Jahresausgabe	10,84	10,64	10,28	10,59	10,82

\* in Millionen Schweizer Franken

Quelle: AHV

Grafik: «Volksblatt»/Benvenuti



Die Regierung Hasler hat ihre Lehren aus der Causa PVS offensichtlich gezogen, jedenfalls beabsichtigt sie, noch vor der Sommerpause eine AHV-Reform in die Vernehmlassung zu schicken. «Das ist die letzte Chance, um die langfristige Sicherung der AHV vernünftig zu regeln», ist Kaufmann überzeugt. Scheitere diese Reform, könnten nur noch panikartige Massnahmen ergriffen werden, um das System zu retten, warnt Kaufmann und nennt als Beispiel die sofortige Streichung des AHV-Weihnachtsgeldes. Wobei der 13. AHV-Lohn auch bei den Regierungsvorschlägen eine Rol-

le spielen dürfte: Die Wahrscheinlichkeit, dass die Regierung einschneidende Massnahmen beim Weihnachtsgeld vorschlägt, liegt für Kaufmann bei über 75 Prozent. Am sinnvollsten sei jedoch eine kombinierte Anpassung der Parameter Staatsbeitrag, Frühpension, Rentenalter, Beitragssätze und Weihnachtsgeld. «Die Frage ist lediglich, wie viel an den jeweiligen Rädchen gedreht wird», sagt Kaufmann. Wird das ordentliche Rentenalter von heute 64 Jahren um ein oder zwei Jahre angehoben? Steigen die Beitragssätze um 0,2 oder 0,5 Prozent? Wird der 13. AHV-Lohn für alle

reduziert - oder an bestehende Rentner weiter ausbezahlt, aber für künftige Pensionisten gestrichen? Und zahlt der Staat ab 2018 tatsächlich keinen Rappen mehr an die AHV?

### Solidarität überstrapaziert

Dass die AHV auf ihre Ursprungsidee reduziert wird - die Existenzminimumvorsorge - und nur noch an jene Personen ausbezahlt wird, die sie auch wirklich benötigen, ist für Walter Kaufmann nicht umsetzbar: «Die Hälfte der AHV-Bezüger lebt im Ausland, eine Überprüfung wäre also nicht möglich.» Ausserdem würde mit diesem Modell die Solidarität überstrapaziert - denn schon heute würden Topverdiener deutlich mehr in den AHV-Topf einzahlen, als ihnen ausbezahlt werde.

**«Die Frage ist lediglich, wie viel an den jeweiligen Rädchen gedreht wird.»**

WALTER KAUFMANN  
AHV-DIREKTOR